

Länger gesund im Mund mit Schafgarbe und Kamille

Fehlen Zähne, kann das erheblichen Einfluss auf die Lebenserwartung haben. Eine aktuelle US-amerikanische Studie bestätigt erneut den Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit: Je vollständiger das Gebiss im Alter, desto höher ist die Lebenserwartung. Um Zahnverlust vorzubeugen, ist eine optimale Zahnpflege Voraussetzung. Dazu zählt auch, akute entzündliche Prozesse am Zahnfleisch rechtzeitig zu behandeln, bevor diese chronisch werden. Bewährt hat sich in solchen Fällen der kombinierte Einsatz von Echter Kamille und Schafgarbe in Pharma Wernigerode Kamillan® von Aristo Pharma (rezeptfrei in der Apotheke erhältlich). Das traditionelle Arzneimittel ist ein echter Mundheiler: Es festigt das Zahnfleisch und fördert den Heilungsprozess. Die Kamille ist bekannt für ihre entzündungshemmenden und antibakteriellen Eigenschaften. Zusätzlich enthält die Schafgarbe Gerbstoffe, welche zusammenziehend auf die Schleimhaut wirken. Zusammen bilden die beiden Heilpflanzen im Mund einen abwehrkräftigen Schutzfilm – ohne das Geschmackempfinden zu beeinträchtigen. Bakterien und andere Entzündungserreger verlieren damit ihre Eintrittspforten, und die natürliche Mundflora bleibt erhalten.



Wenn die Prothese drückt

Auch bei optimalem Sitz einer Zahnprothese lassen sich Druckstellen nicht immer völlig vermeiden. Denn mit den Zähnen verliert der Kiefer auch seine ursprüngliche Struktur, und ein ganz allmählicher Knochenabbau setzt ein – dadurch senkt sich der Kieferkamm. Weil die Veränderung über Jahre anhält, entstehen zwischen dem zurückweichenden Kieferkamm und der Prothese immer wieder Hohlräume, die zu einer erhöhten Druckbelastung führen. Gleichzeitig wird das Bindegewebe dünner und reagiert sehr empfindlich auf mechanische Reize. Deshalb kann es leicht zu schmerzhaften Druckstellen und unangenehmen Entzündungen kommen, die unter der ständigen Belastung durch die „Dritten“ nur schlecht abheilen. Gegen die Beschwerden und auch schon vorbeugend hilft Protefix Wund- und Schutzgel mit dem patentierten Wirkstoff TGO, der aus speziellen Pflanzenölen gewonnen wird. Klinische Tests zeigten, dass eine regelmäßige Verwendung von TGO-Gel die Gewöhnung an neue Prothesen erleichtert: Entzündungen werden gehemmt, Schmerzen gelindert und die Wundheilung gefördert. Unangenehme Nebenwirkungen wie Taubheitsgefühle oder Schleimhautschwellungen traten dabei nicht auf. Protefix Wund- und Schutzgel ist exklusiv in Apotheken erhältlich.



Dentistar: Der zahnfreundliche Schnuller

Oft führt häufiges Daumenlutschen oder der Gebrauch von nicht anatomisch geformten Schnullern zu Zahnfehlstellungen, die später kieferorthopädisch behandelt werden müssen. Eine wirksame Alternative bietet der Dentistar Beruhigungssauger, dessen spezielle Form sich optimal an die natürliche Stellung von Kiefer und Zähnen anpasst. Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke untersuchte in einer zweistufigen Langzeitstudie, inwieweit sich unterschiedliche Beruhigungssauger auf die Entstehung vom „offenen Biss“ auswirken. Das Ergebnis zeigt, dass der Dentistar im Vergleich zu herkömmlichen Saugern zu fast keinem offenen Biss führt und er für Kinder bis zu 27 Monaten empfohlen werden kann. Der Dentistar hat einen extraflachen Schaft, der sich durch die Zähne hindurch schlängelt. Damit wird die leicht versetzte Stellung des Kiefers und die der ersten Zähne berücksichtigt und bis zu 90 Prozent weniger Druck auf Kiefer und Zähne ausgeübt. Zudem hat die Saugerform eine Wölbung, um der Zunge genug Entwicklungsspielraum zu geben. www.dentistar.eu



Impressum

LÜCKENLOS

ist eine Publikation der Herausbergemeinschaft der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen* Bayerns, Bremens, Hessens, Niedersachsens, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein (Körperschaften des öffentlichen Rechts).

Sitz der Herausbergemeinschaft:

Zahnärztzhaus Bayern, Fallstraße 34, 81369 München

Verlag:

B & R MedienService GmbH
Zeithstraße 30-38, 53721 Siegburg
GF: Johann B. Rosenbaum (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Birgit Jülich
Telefon: 02241 / 1774-13, Fax: -20
E-Mail: birgit.juelich@brmedien.de

Redaktion:

Andreas Geschuhn, Ulrike Lentze, Petra Kniebes;
Telefon: 0221 / 941 53 48
Rupprechtstraße 5, 50937 Köln
E-Mail: redaktion@medienbuero-mail.de
Grafik: Yvonne Schoberth

Fotos:

Titel eugeneseergeev-Fotolia.com,
drubig-photo-Fotolia.com, Marco2811-Fotolia.com,
mauritiu images/Cultura;
S. 2-3 mauritiu images/Westend61/Florian Küttler,
PixelPower-Fotolia.com, drubig-photo-Fotolia.com,
Voyagerix-Fotolia.com, seralex-Fotolia.com, stockpics-
Fotolia.com; S. 4-5 drubig-photo-Fotolia.com (4);
S. 6-7 Kaesler Media-Fotolia.com, Lumina Images-
Fotolia.com; S. 8-9 mauritiu images/Westend61;
S. 10-11 Aycatcher-Fotolia.com, Privat;
S. 12 Robert Kneschke-Fotolia.com;

S. 14 KZVB (4); S. 15 Mediplus Reisen (4);
S. 17 mauritiu images/Westend61/Francis Mike Kopala;
S. 19 doris oberfrank-list-Fotolia.com

Druck:

Frank Druck GmbH & Co. KG,
Industriestr. 20 • 24211 Preetz



ISSN 2191-5296

Erscheinungsweise:

Einmal pro Quartal

Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeber.

*Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen gewährleisten die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung. Sie kümmern sich um den Notdienst und sichern die Qualität der zahnärztlichen Behandlung.